

## **Till Werner qualifiziert sich für Deutsche Meisterschaften**

### **Leichtathletik: Georgheiler erzielt vier Bestleistungen beim Blockwettkampf in Hamburg**

Einen Mehrkampf erster Güte absolvierte der Georgsheiler Till Werner als Gast bei den Hamburger Meisterschaften in den Blockwettkämpfen. Diese dienen in der Leichtathletik der vielseitigen Vorbereitung in den späteren Spezialdisziplinen in den Blöcken Lauf, Sprint-/Sprung oder Wurf. Für Werner (Altersklasse M15), der bereits im vergangenen Jahr Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften war, bedeutete dieser Wettkampf die erste Möglichkeit, die anspruchsvolle Qualifikationsnorm für die erneute Teilnahme an den Nationalen Titelkämpfen zu erfüllen. Und der vielseitige Georgsheiler nutzte diese Chance souverän. In vier von fünf Disziplinen erzielte er eine neue persönliche Bestleistung und übertraf am Ende die geforderten 2800 Punkte mit 66 Zählern deutlich. Gleich zu Beginn der erste persönliche Rekord: 12,14 sec bei Gegenwind zeigte die Elektronik nach dem 100 m-Sprint. Entsprechend motiviert ging Werner in die folgende Hochsprungkonkurrenz. Und nahm Höhe um Höhe mit nur wenigen Fehlversuchen. Schließlich wurde die Latte auf 1,80 m gelegt, 4 cm über der bisherigen Bestleistung. Und als einziger Teilnehmer sprang Werner auch diesmal hinüber und sicherte sich ein sattes Guthaben auf dem Punktekonto. Die dann aufgelegten 1,84 m überwand der Georgsheiler dann nicht mehr, zeigte aber, dass auch die Einzelnorm für die Deutschen Schülermeisterschaften (1,82 m) durchaus im Bereich seiner Möglichkeiten liegt.

15 Minuten später folgte bereits die nächste Höchstleistung: In 11,63 sec überwand Werner die 8 Hindernisse im 80-m-Hürdenlauf und war auch hier der Schnellste.

In der Mittagsstunde dann der Speerwurf: Und auch hier toppte Werner mit 36,88 m seinen alten Rekord gleich um über vier Meter.

Am Nachmittag dann der abschließende Weitsprungwettbewerb. Klar, dass Trainer Johann Picksak mit seinem Athleten angesichts der in Aussicht stehenden Gesamtpunktzahl auf Sicherheit setzte: Nur nicht übertreten hieß das Motto vor dem ersten Versuch: Und mit 5,46 m machte Werner alles klar für die DM-Norm. Die abschließenden beiden Versuche waren dann sogar noch weiter, aber eben ungültig. 2866 Punkte waren am Ende das zweitbeste Gesamtergebnis hinter dem Hamburger de Groot (2875) und so kann sich der Georgsheiler auf seine zweiten "Deutschen" freuen, die am 2. und 3. Juli in Aachen stattfinden. Vorher steht aber noch ein weiterer Härtetest an: Die Niedersächsischen Titelkämpfe im Blockwettkampf am 19. Juni in Stuhr.